



PARTNERSCHAFT MIT NEUEM GLANZ

? von [Thomas Warnecke](#) ? 06 Januar 2014 ? 0 Kommentare ? [Allgemein](#)

DUISBURG – Das Wappenschild der Stadt Calais am Steiger Schwanentor war etwas in die Jahre gekommen. Heute präsentierte Oberbürgermeister Sören Link das Schild in neuem Glanz.

Die Erneuerung, durchgeführt von der Stadt, der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg und der ausführenden Firma, kommt gerade zur rechten Zeit: In diesem Jahr wird der 50. Jahrestag der Städtepartnerschaft Calais-Duisburg begangen.

Die DFG Duisburg, an der Jahreswende 1951/52 aus dem Zusammenschluss der beiden Duisburger Vereine Deutsch-Französischer Volksbund und Deutsch-Französische Kulturgemeinschaft hervorgegangen, hatte die Städtepartnerschaft maßgeblich angeschoben. So soll der Vorschlag Calais vom damaligen Vorsitzenden der DFG Robert Fort, Franzose und Direktor der Tritonwerft in Ruhrort, gekommen sein. „Der Präsident weiß, dass ich hier bin!“ raunte jedenfalls Calais' damaliger Bürgermeister Jacques Vendroux seinem Amtsbruder August Seeling zu, als die Partnerschaft am 25. Juni 1964 fixiert wurde – Jacques Vendroux war der ältere Bruder von Yvonne, der Gattin des damaligen Staatspräsidenten Charles de Gaulle. Der wiederum hatte Duisburg bereits im September 1962 bei einem Besuch der August-Thyssen-Hütte in Hamborn kennengelernt.

Die Hafenstadt Calais ist besonders wegen ihrer Lage bekannt: Gegenüber von Dover, liegt sie an der mit gerade 34 Kilometern engsten Stelle des Ärmelkanals; etwa fünf Kilometer südwestlich von Calais verbindet seit 1994 der Eurotunnel Großbritannien mit dem Festland.

Zum Partnerschaftsjubiläum bereiten beide Städte gerade ein schönes Programm vor, das in einer großen Festwoche im September abgefahren wird.

Seit 1980 gibt es außerdem den jährlichen Sportaustausch zwischen Duisburg und Calais, der in diesem Jahr in Calais ausgetragen wird.

Das Foto zeigt (v.l.) Monteur Dietmar Fellner und Geschäftsführer Thomas Schnürle von der mit der Restauration betrauten Firma, OB Sören Link, DFG-Präsident Wolfgang Schwarzer und Stefan Endell, Vorsitzender der Deutsch-Franz Gesellschaft bei der Präsentation des erneuerten Wappenschildes.